

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 41 beigefügt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Stadtbaurat Kubiak, dass kostendeckende Gebühren nur in bestimmten Bereichen zu erzielen seien. Beim Tierschutz sei das definitiv nicht der Fall.

Die Vorlage und der Änderungsantrag werden kontrovers diskutiert. Dabei wird die o. a. Aussage zur Kostendeckung in Frage gestellt, weil Personalkosten regelmäßig nicht ausreichend berücksichtigt würden.

Dem Änderungsantrag wird bei 7 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der geänderten Fassung wird bei 7 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.